

Art. 132 - Die Artikel 120 bis 131 treten ab dem Steuerjahr 2007 in Kraft.

Ab dem 18. November 2005 am Datum des Jahresabschlusses angebrachte Änderungen haben keine Auswirkung.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgisches Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Dezember 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister

G. VERHOFSTADT

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

R. DEMOTTE

Die Ministerin des Mittelstands

Frau S. LARUELLE

Der Minister der Pensionen

B. TOBBACK

Der Minister der Beschäftigung

P. VANVELTHOVEN

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 maart 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAEL

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 mars 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAEL

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2006 — 1732

[C — 2006/00207]

17 MAART 2006. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van bepalingen van de programmawet van 11 juli 2005

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groot.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van de artikelen 25 tot 27, 39 tot 42 en 44 van de programmawet van 11 juli 2005, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van de artikelen 25 tot 27, 39 tot 42 en 44 van de programmawet van 11 juli 2005.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 17 maart 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2006 — 1732

[C — 2006/00207]

17 MARS 2006. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de dispositions de la loi-programme du 11 juillet 2005

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande des articles 25 à 27, 39 à 42 et 44 de la loi-programme du 11 juillet 2005, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande des articles 25 à 27, 39 à 42 et 44 de la loi-programme du 11 juillet 2005.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 17 mars 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAEL

Bijlage — Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

11. JULI 2005 — Programmgesetz

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

TITEL IV — Soziale Angelegenheiten und Volksgesundheit

(...)

KAPITEL VI — *Abänderungen des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes
über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung*

Abschnitt 1 — LIKIV

Art. 25 - Artikel 56 des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung wird wie folgt abgeändert:

1. In § 3, eingefügt durch das Programmgesetz vom 27. Dezember 2004, werden in Absatz 1:

— die Wörter «die ab dem 1. Januar 2005 in Krankenhäusern oder psychiatrischen Pflegeheimen zugunsten von Internierten erbracht werden, die erwähnt sind im Gesetz vom 9. April 1930 über den Schutz der Gesellschaft gegen Anormale, Gewohnheitsstraftäter und Täter bestimmter Sexualstraftaten, ersetzt durch das Gesetz vom 1. Juli 1964» durch die Wörter «die ab dem 1. Januar 2005 in Pflegeanstalten erwähnt in Artikel 34 Nr. 6, 11, 12 und 18 und in Anstalten für funktionelle Rehabilitation und Umschulung zugunsten von Personen erbracht werden, die erwähnt sind in den Artikeln 14 und 18 des Gesetzes vom 1. Juli 1964 zum Schutz der Gesellschaft vor Anormalen, Gewohnheitsstraftätern und Tätern bestimmter Sexualstraftaten» ersetzt,

— die Wörter «32.556.000 EUR» durch die Wörter «27.659.000 EUR» ersetzt.

2. Der Artikel wird durch einen Paragraphen 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«§ 4 - Der König bestimmt die Bedingungen, unter denen der Minister Abkommen schließen kann, die die Bewilligung einer Beteiligung an der Einrichtung und den Betriebskosten von Stellen zum Ziel haben, die von Hausärztekreisen, lokalen Behörden und einem oder mehreren Krankenhäusern organisiert werden und allgemeinmedizinische Notfallpflege erbringen. Diese Stellen befinden sich in der Region Brüssel-Hauptstadt und in Gemeinden mit mehr als 150.000 Einwohnern in der Flämischen und in der Wallonischen Region. Diesbezügliche Ausgaben werden vollständig auf den Haushaltsplan der Gesundheitspflege angerechnet und jährlich im Rahmen des Globalhaushaltsziels bestimmt.»

Abschnitt 2 — Arzneimittel

Art. 26 - In Artikel 35ter des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, eingefügt durch das Gesetz vom 2. Januar 2001 und abgeändert durch das Gesetz vom 10. August 2001, den Königlichen Erlass vom 27. November 2002 und das Gesetz vom 27. April 2005, wird Absatz 5 durch folgenden Satz ergänzt:

«Unbeschadet der Bestimmungen der Absätze 3 und 4 kann der Minister außerhalb der im vorliegenden Gesetz festgelegten Verfahrensvorschriften die Liste monatlich anpassen, um Ausnahmen, die in Absatz 1 zweiter Satz erwähnt sind, zu berücksichtigen.»

Art. 27 - Artikel 191 Absatz 1 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 15 wird zwischen den Absätzen 5 und 6 folgender Absatz eingefügt:

«Der Dienst für Gesundheitspflege kann auf der Grundlage der Daten aus der in Artikel 165 erwähnten Datenerfassung den Gesamtumsatz von Amts wegen festlegen, falls der Antragsteller es versäumt hat, gemäß den Bestimmungen von Absatz 5 eine Erklärung einzureichen. Der betreffende Antragsteller wird per Einschreibebrief von der Festlegung von Amts wegen des Umsatzes in Kenntnis gesetzt.»

2. In Nr. 15quater § 2 vorletzter Absatz, ersetzt durch das Gesetz vom 27. Dezember 2004, werden die Wörter «1. Oktober 2005» durch die Wörter «31. Dezember 2005» und die Wörter «31. Dezember 2005» durch die Wörter «1. April 2006» ersetzt.

3. Nr. 15sexies, eingefügt durch das Gesetz vom 27. Dezember 2004 und abgeändert durch das Gesetz vom 27. April 2005, wird durch folgenden Satz ergänzt:

«Für diesen Beitrag gilt, dass er den Rechnungen der Antragsteller des Rechnungsjahres 2006 zur Last gelegt wird.»

(...)

TITEL V — Finanzen

(...)

KAPITEL IV — *Ferienjobs*

Art. 39 - Artikel 143 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 wird durch eine Nr. 7 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«7. Entlohnungen, die in Titel VII des Gesetzes vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge erwähnte Studenten beziehen, bis zu 1.500 EUR pro Jahr.»

Art. 40 - Artikel 39 ist ab dem Steuerjahr 2006 anwendbar.

KAPITEL V — *Mindestbetrag der steuerpflichtigen Gewinne
oder Profite von Unternehmen oder Inhabern eines freien Berufs*

Art. 41 - Artikel 342 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 wird durch einen Paragraphen 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«§ 3 - Bei Nichtabgabe oder verspäteter Einreichung einer Erklärung sind die vom König in Ausführung von § 2 festgelegten Mindestbeträge ebenfalls auf Unternehmen und Inhaber eines freien Berufs anwendbar.»

Art. 42 - Artikel 41 ist ab dem Steuerjahr 2005 anwendbar bei:

- Nichtabgabe,
- verspäteter Einreichung einer Erklärung nach dem zehnten Tag nach Veröffentlichung des vorliegenden Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt*.

(...)

KAPITEL VII — *Befreiungen von der Mehrwertsteuer in Bezug auf Sozialhilfe und soziale Sicherheit*

Art. 44 - Artikel 44 § 2 des Mehrwertsteuergesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 28. Dezember 1992, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 1 werden die Wörter «Familienhilfsdienste;» gestrichen.

2. Nr. 2 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«2. eng mit der Sozialhilfe, der sozialen Sicherheit und dem Kinder- und Jugendschutz verbundene Dienstleistungen und Lieferungen von Gütern, die von öffentlich-rechtlichen Einrichtungen oder von anderen Einrichtungen bewirkt werden, die von der zuständigen Behörde als soziale Einrichtungen anerkannt sind.

Dazu gehören insbesondere:

- Einrichtungen, die die Betreuung von Betagten zum Auftrag haben,
- Kindertagesstätten, Krippen und Einrichtungen, die hauptsächlich die Gewährleistung von Aufsicht, Versorgung, Erziehung und Freizeit von Jugendlichen zum Auftrag haben,
- Einrichtungen für Familienhilfe,
- Zentren für Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
- Krankenkassen und Krankenkassenlandesverbände,
- psycho-medizinisch-soziale Zentren und Zentren für Schülerbetreuung,
- Einrichtungen, die die Betreuung von Behinderten zum Auftrag haben,
- Einrichtungen, die Beistand, Betreuung und Aufnahme von Personen in materiellen oder moralischen Schwierigkeiten zum Auftrag haben,
- Einrichtungen erwähnt im Königlichen Erlass vom 17. Dezember 2003 über die Bezuschussung von Einrichtungen, die an einem Gerichtsverfahren beteiligten Bürgern eine spezialisierte Betreuung bieten,
- externe Dienste, die durch den Königlichen Erlass vom 27. März 1998 über die Externen Dienste für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz zugelassen sind.»

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 11. Juli 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister

G. VERHOFSTADT

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

Der Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen

J. VANDE LANOTTE

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

R. DEMOTTE

Für die Ministerin der Beschäftigung, abwesend:

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen

J. VANDE LANOTTE

Der Minister der Pensionen

B. TOBACK

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 maart 2006.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 mars 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE